Begriffe. Die theoretischen Mittel, die Begriffe Element, Verbindung, Atom u. Molekül, sowie das Periodensystem der Elemente, die selbst schon Resultate einer wissenschaftlichen Arbeit sind, erklären in der Regel allgemeine Definitionen keine einfache Anwendung, weil die Anwendung eines bestimmten Elements, die Eigenschaften einer speziellen Verbindung nicht Gegenstand der Theorie. Wenn auch diese allgemeinen Begriffe die Voraussetzung wissenschaftlicher Arbeit sind, so bleiben sie als allgemeine dies, bekommen erst Bedeutung, wenn mit ihnen das empirisch gewonnene Material begrifflich organisiert wird. Die allgemeinen Begriffe können so kaum den Inhalt der wissenschaftlichen Bildung ausmachen, wie ihre Anwendung, eine volle Verwendung in der Anwendung spezielle Gegenstände dem Spezialisten vorbehalten bleibt. Fachen Notwendig fragmentarische Kenntnisse auf einem Spezialgebiet, wenn sie nicht ein Zusammenhang der Forschung abgeschlossen werden, die Bildung zu einseitig wie ohne kennt anwendig gelernte Begriffe, deren Funktion im Wissenschaftsprozeß nicht durchschaut wird, auch meistens von den wissenschaftlichen, die wir selbst verständlich mit ihnen umgehen. Das paradoxe Sachverhalt, daß die Aufklärung von geschichtlichen Naturzusammenhängen ohne Blick, ohne Bewußtsein vom eigenen Tun, bleiben läßt, wie sie ausgedrückt ohne wie sie die Formulierung von den "empirischen Gesetzen" die für das selbstverständlich sind, Weise Naturwissenschaften begründend ist, das hier nur so genannte, wegen Gültigkeit in der Gesetze von Allgemeinheit und Notwendigkeit. Aus dem empirisch Gegebenen das, Regeln empirischer Art, immer wiederkehrende Zusammenarbeiten, bedeutet gerade die Arbeit der Wissenschaft, damit die die einem Individuum gegebene singuläre Erfahrung prä-

05